

Inhaltsverzeichnis 01.10.2010

Lieferschein-Nr.: 5573693
Abo-Nr.: 721003
Themen-Nr.: 721.72
Ausschnitte: 1
Folgeseiten: 0
Total Seitenzahl: 1

Andreas Keller Weininformation
Herr Andreas Keller
Konkordiastrasse 12
8032 Zürich

	Auflage	Seite
17.09.2010 Schweiz. Zeitschrift für Obst- und Weinbau	2'891	1



Schweizerische Zeitschrift für
 8820 Wädenswil
 044/ 783 63 25
 www.acw.admin.ch

Medienart: Print
 Medientyp: Fachpresse
 Auflage: 2'891
 Erscheinungsweise: 26x jährlich

Themen-Nr.: 721.72
 Abo-Nr.: 721003
 Seite: 15
 Fläche: 17'551 mm²

Mémoire & Friends 2010 im Zürcher Kongresshaus

Die Swiss Wine Connection (SWC) ist ein zwangloser Verbund renommierter Schweizer Winzer und Winzervereinigungen. Im Zürcher Kongresshaus lud die SWC am 30. August nun bereits zum dritten Mal zur Gesamtschau von Spitzenweinen aus der ganzen Schweiz. 124 Betriebe aus allen sechs Weinbauregionen nutzten die Gelegenheit, sich einem anspruchsvollen Weinpublikum im Herzen der Stadt Zürich zu stellen. Als Gäste aus dem Ausland waren Vertreter aus Südtirol und Österreich eingeladen, die gemäss Organisator Andreas Keller aber nicht als graue Konkurrenz betrachtet

werden, sondern als farbige Ergänzung des «Alpenweinspektrums».

Deutschschweiz zeigte Flagge

Aus der Deutschschweiz waren 51 Weinbaubetriebe mit maximal sechs Weinen an der Degustation vertreten. Wohl war die Zahl der Weine beschränkt, doch dies tat der Vielfältigkeit des Angebots keinen Abbruch. Die Deutschschweizer Weinmacher warteten mit einer Reihe von Spezialitäten und Spitzengewächsen auf.

Einen Höhepunkt erlebten die Besucher an der «Katz' und Maus»-Weinbar des Branchenverbands Deutschschweizer

Wein (BDW). 38 Weine aus der Deutschschweiz haben für einen überproportional reichen Goldsegen am Grand Prix du Vin Suisse 2010 gesorgt oder wurden gar für die Endausscheidung an der Grand Prix Gala Ende Oktober in Bern nominiert. Fast all diese Weine konnten an der Bar des BDW degustiert werden. Damit war der Kenner in der Lage, für sich (vor-)zuentcheiden, wem er persönlich die Krone aufsetzen würde. «Wenn man heute von Schweizer Wein spricht, kommt man an der Deutschschweiz mit ihren Spitzenwinzern nicht mehr vorbei», kommentierte Andreas Keller diesen Auftritt.

ROLAND MÜLLER, BENKEN ■



An der Weinbar wurden 31 am Grand Prix du Vin Suisse mit Gold ausgezeichnete Weine präsentiert.